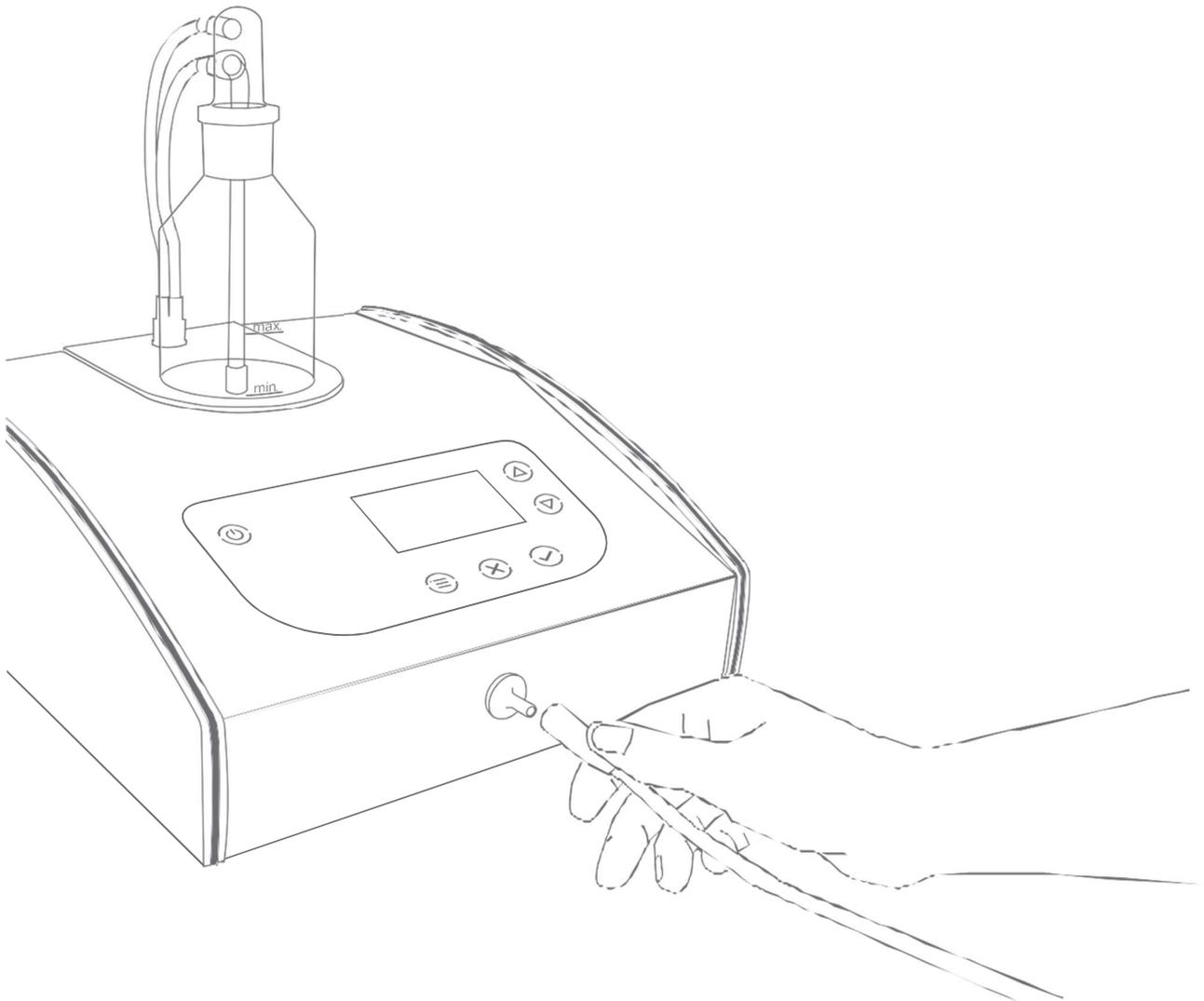


air.vi
health 5



Bedienungsanleitung



1. Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Inhalt	Seite
1.	Inhaltsverzeichnis	3
2.	Glossar	4
3.	Zweckbestimmung	5
4.	Produktbeschreibung	6
5.	Gegenanzeigen	10
6.	Nebenwirkungen	11
7.	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
8.	Installation	13
	8.1 Vorbereitung.....	13
	8.1.1 Aufstellen des air.vi health.....	13
	8.1.2 Inbetriebnahme.....	14
	8.2 Außerbetriebnahme.....	17
	8.3 Bedienung.....	18
	8.4 Funktionskontrolle.....	20
9.	Pflegehinweise	21
	9.1 Gehäuse.....	21
	9.2 Luftbefeuchter (Glasflasche mit Sprudelelement).....	21
	9.3 Atemnasenbrille.....	21
10.	Wartung	22
11.	Lagerung	23
12.	Lebenszyklus	24
13.	Entsorgung	25
14.	Fehlersuche	26
15.	Nützliche Informationen für Anwender	27
	15.1 Hersteller.....	27
	15.2 Händler.....	27
	15.3 Ärztliche Hilfe.....	27
16.	Technische Daten	28
17.	Garantie	31
18.	Bestellinformationen	32
19.	Weitere Gerätefunktionen	33
	19.1 Erläuterungen zu den Menüs.....	33
	19.2 Empfohlener Anwendungszeitplan.....	51
20.	Notizen	52

2. Glossar

Aktivierungseinheit Spezielle Reaktionskammer, in der die photodynamische Aktivierung stattfindet. Das Gerät beinhaltet das 5 Energieeinheiten.

Anwendungszeit Dauer in Minuten, in der das air.vi health aktivierte Luft liefert.

Sprudelelement Spezielle Geräteeinheit, durch die die angesaugte Umgebungsluft angefeuchtet wird.

LED Licht emittierende Diode, basierend auf Halbleiterverbindungen, welche den Strom direkt in Licht umwandeln. Dadurch ist sie in Bezug auf Größe, Effektivität, Haltbarkeit und Lebensdauer konventionellen Glühlampen deutlich überlegen.



WARNHINWEISE werden durch das linke Symbol gekennzeichnet. Anweisungen im Zusammenhang mit **WARNHINWEISEN** müssen vom Anwender in jedem Fall unbedingt befolgt werden.

3. Zweckbestimmung

Das air.vi health wird ausschließlich zur Inhalation von physikalisch aufbereiteter Umgebungsluft zur Verbesserung der Regulationsfähigkeit des vegetativen Nervensystems (VNS)" mittels handelsüblichen Atemnasenbrillen verwendet. Für jeglichen Missbrauch oder Zweckentfremdung übernimmt die GMC keine Haftung!

4. Produktbeschreibung

Das air.vi health ist in Abbildung 1 dargestellt (Zeichnung in Abbildung 2). Abbildung 3 zeigt das air.vi health seitlich mit der Rückseite. Abbildung 4 zeigt die gezeichnete Rückseite.



Abbildung 1: air.vi health

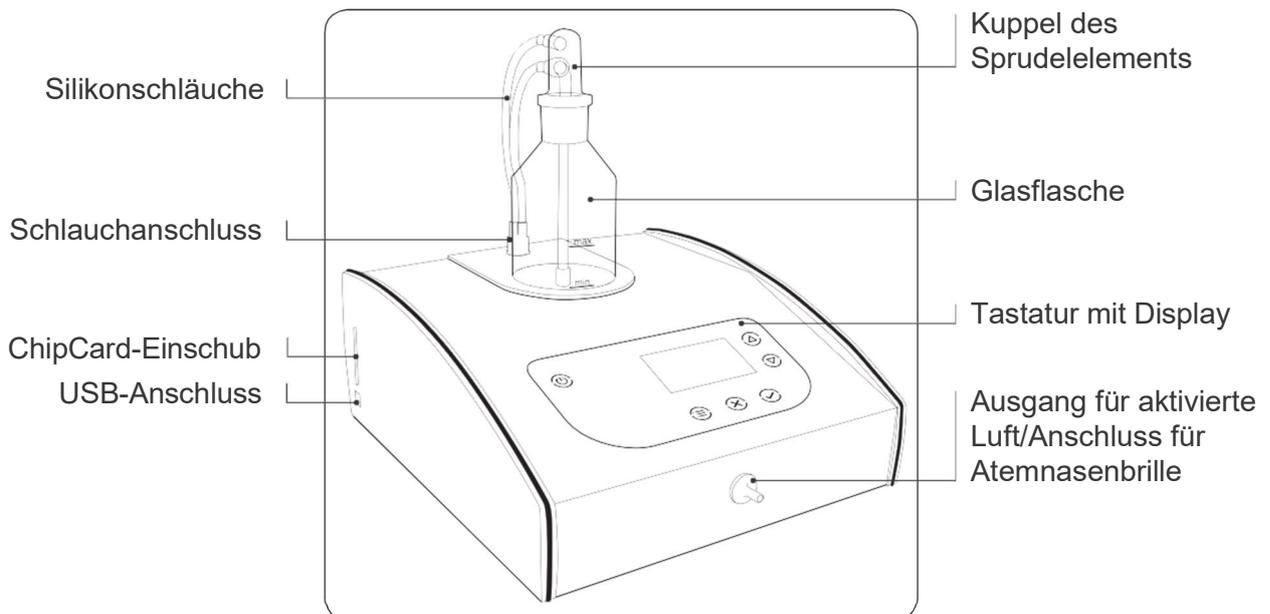


Abbildung 2: Graphische Darstellung des air.vi health



Abbildung 3: Seitenansicht des air.vi health

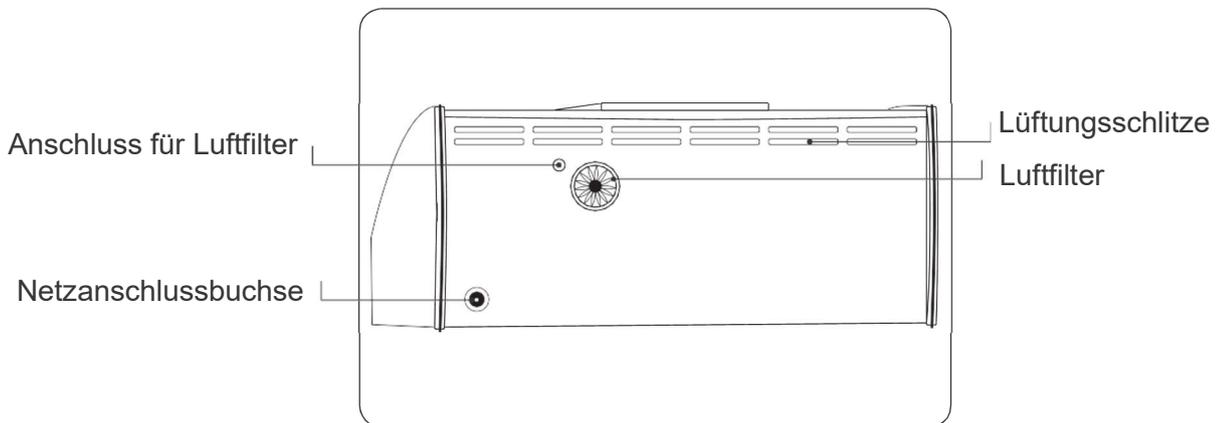


Abbildung 4: Rückseite des air.vi health

Das air.vi health liefert aktivierte, angefeuchtete Luft. Dazu wird Umgebungsluft auf der Rückseite des Gerätes durch das Sprudelelement in der Glasflasche angesaugt und gleichzeitig befeuchtet. Der Boden der Glasflasche wird dabei mit verschiedenfarbigen LEDs angeleuchtet.

Die angefeuchtete Luft verlässt die Glasflasche und passiert nacheinander 5 Aktivierungseinheiten. In den Aktivierungseinheiten findet die photodynamische Aktivierung statt.

Die aktivierte Luft wird über eine Atemnasenbrille eingeatmet, die auf den Luftaustrittsstutzen an der Vorderseite des Gerätes aufgesteckt wird.

Abbildung 5 zeigt die Tastatur mit Display und sechs Funktionstasten.

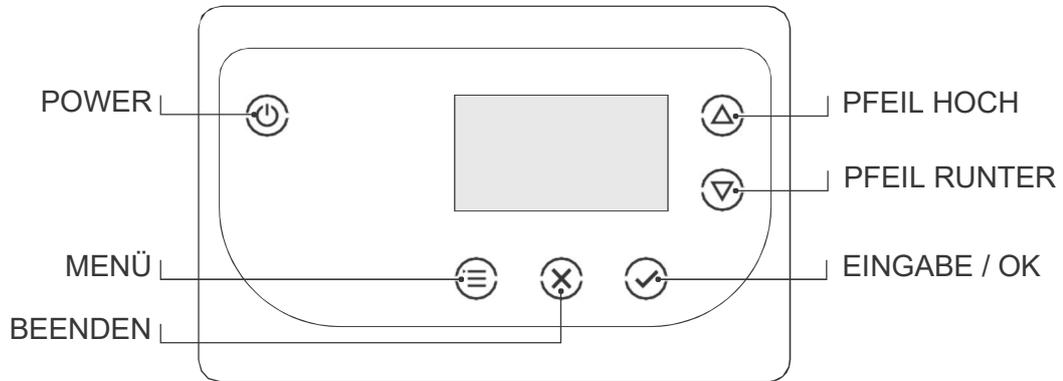


Abbildung 5: Tastatur mit Display und Funktionstasten.

Der Luftbefeuchter besteht aus einer mit Wasser gefüllten Glasflasche und dem Sprudelelement (siehe Abbildung 6; Zeichnung in Abbildung 7). Das aus einer Glasröhre bestehende Sprudelelement weist an einem Ende eine Sprudelvorrichtung und am anderen Ende eine sogenannte Kuppel auf, die die angefeuchtete von der angesaugten Umgebungsluft trennt. Die Kuppel hat zwei Schlauchanschlüsse mit jeweils einem Silikonschlauch, die in einem Spezialanschluss zusammengeführt werden.

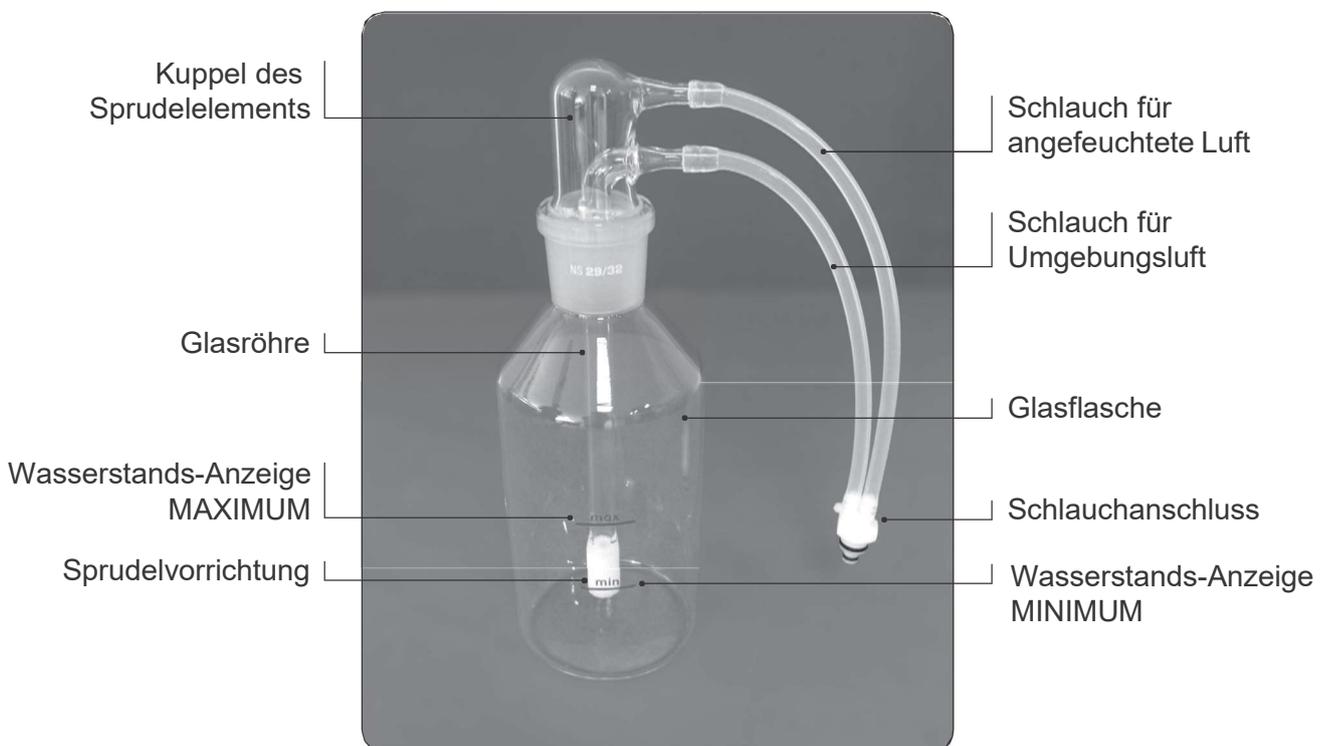


Abbildung 6: Luftbefeuchter bestehend aus einer Glasflasche und einem Sprudelelement

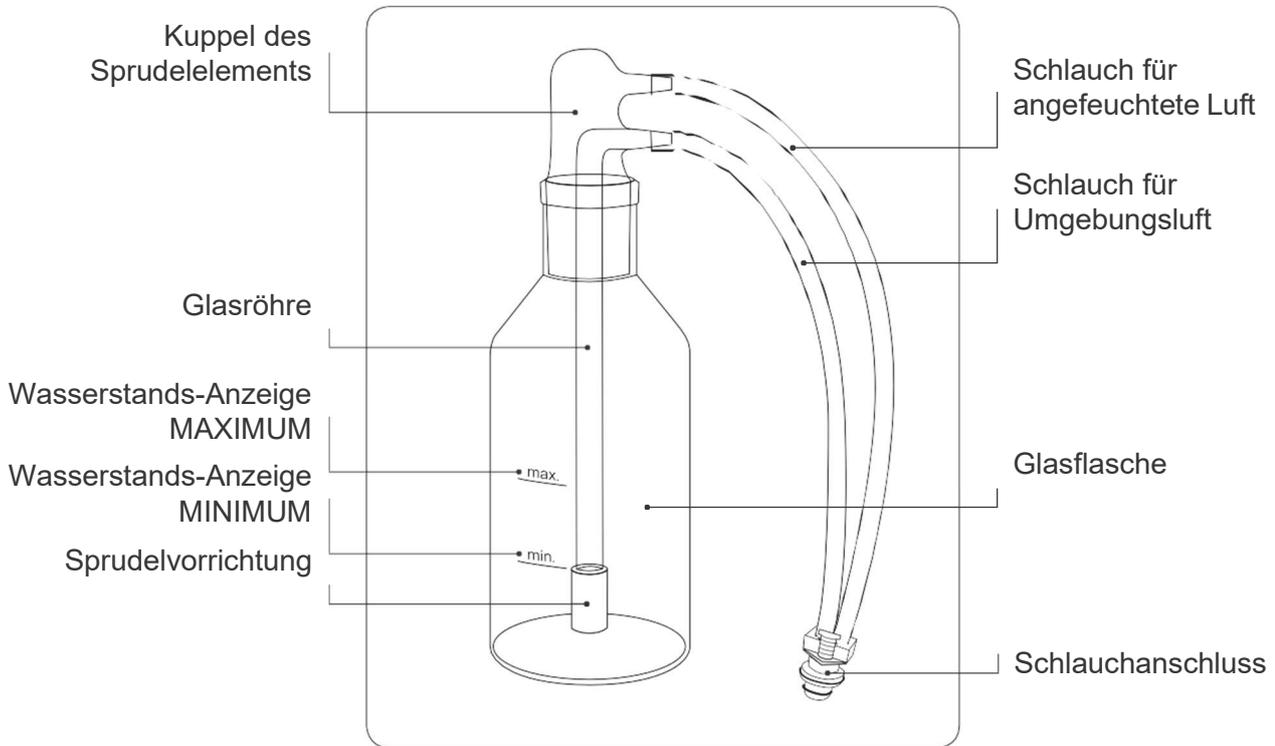


Abbildung 7: Graphische Darstellung des Luftbefeuchters

Abbildung 8 zeigt die SET-Tasche mit einer Atemnasenbrille. Die Tasche dient dem Schutz und Transport.

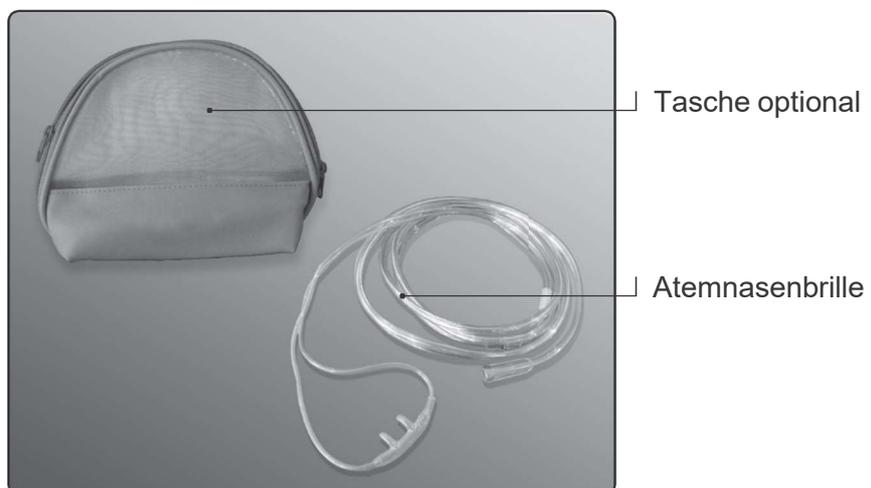


Abbildung 8: Tasche und Atemnasenbrille

5. Gegenanzeigen

Gegenanzeigen sind bisher keine bekannt.

In der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren sollte eine Anwendung nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

6. Nebenwirkungen

Es sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt.

HINWEIS: Bei der Anwendung von SET können sich vorhandene Leiden – ähnlich wie beim Gebrauch von homöopathischen Arzneimitteln – vorübergehend verschlechtern (Erstverschlimmerung).
In diesem Fall sollten Sie die Anzahl der eingeschalteten Aktivierungseinheiten und die Anwendungsdauer reduzieren und Ihren Arzt oder Therapeuten fragen.

Das Gleiche gilt für die in den folgenden beschriebenen Reaktionen, die man äußerst selten in der Anfangsphase der SET-Anwendung vorübergehend beobachten kann:

- Kurzzeitiges Schwindelgefühl und/oder kurzzeitiger Kopfschmerz

- Müdigkeit
Es wird empfohlen, den Termin für die ersten Anwendungen so auszuwählen, dass die ggf. auftretende Müdigkeit keinen nachteiligen Effekt hat. Die Müdigkeitserscheinungen verschwinden nach mehrmaliger Anwendung.

- Einschlafstörungen
Es wird empfohlen, die letzte Anwendung des Tages spätestens 4 Stunden vor dem Zubettgehen durchzuführen.

- Hautreaktionen wie Rötungen oder Juckreiz

- Änderungen der Stuhlkonsistenz

7. Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Verwenden Sie immer das Original-Netzteil, das mit dem air.vi health mitgeliefert wird. Die Spannungsversorgung des air.vi health beträgt 15 V DC.
Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn das Original-Netzteil verloren gegangen oder fehlerhaft ist.
2. Stellen Sie vor jeder Anwendung sicher, dass die Glasflasche mindestens bis zur Minimum-Markierung mit Wasser aufgefüllt ist. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Maximum-Markierung für die Befüllung der Glasflasche NIE überschritten wird.
Ein höheres Füllniveau kann dazu führen, dass Feuchtigkeit in die Silikonschläuche (Tropfenbildung) oder Wasser in das Innere des Gerätes gelangt.
3. Wechseln Sie mindestens täglich das Wasser im Luftbefeuchter.
Verwenden Sie am besten destilliertes oder mineralarmes Wasser. Normales Mineral- oder Leitungswasser führt zu Kalkablagerungen im Luftbefeuchter.
4. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Sprudelelement.
Ein beschädigtes Sprudelelement kann das Eindringen von Wasser in die inneren Teile des air.vi health verursachen. Kontaktieren Sie Ihren Händler bezüglich der Lieferung eines neuen Sprudelelements.
5. Kinder unter 10 Jahren dürfen das air.vi health nur mit einer entsprechenden Kinder-Atemnasenbrille benutzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich der Lieferung von Kinder-Atemnasenbrillen. Kinder unter 3 Jahren dürfen nur die an die Umgebungsluft abgegebene, aktivierte Luft während des Betriebs des air.vi health atmen.
6. Vermeiden Sie das Erhitzen des air.vi health während des Betriebes oder bei der Lagerung (max. 40 °C). Schützen Sie das air.vi health vor zu hoher Luftfeuchtigkeit (max. 90%, ohne Kondensation). Bringen Sie das air.vi health nicht in Kontakt mit Regen, Sand oder übermäßigem Staub. Stellen Sie es nicht direkt neben oder auf einen Heizkörper und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
7. Lüftungsöffnungen nicht blockieren. – Das Gerät nicht in einem geschlossenen Schrank betreiben. Zur ausreichenden Lüftung etwa 10 cm Freiraum um das Gerät belassen.

8. Installation

8.1 Vorbereitung

8.1.1 Aufstellen des air.vi health

1. Untersuchen Sie sofort nach Erhalt die Transportkiste auf Beschädigungen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Händler, wenn die Transportkiste beschädigt ist.
2. Nehmen Sie das air.vi health vorsichtig aus der Originalverpackung und bewahren Sie diese auf.
3. Stellen Sie das air.vi health auf eine saubere, ebene und stabile Oberfläche.
4. Legen Sie das mitgelieferte Zubehör griffbereit zur Installation neben das air.vi health.

HINWEIS: Vermeiden Sie ein versehentliches Anstoßen des Sprudelements (= erhöhte Bruchgefahr!)

Abbildung 9 zeigt das Original-Netzteil, das mit dem air.vi health verwendet werden muss, um die elektrische Sicherheit der Anwender zu gewährleisten. Das Original-Netzteil ist speziell für Medizingeräte zugelassen.

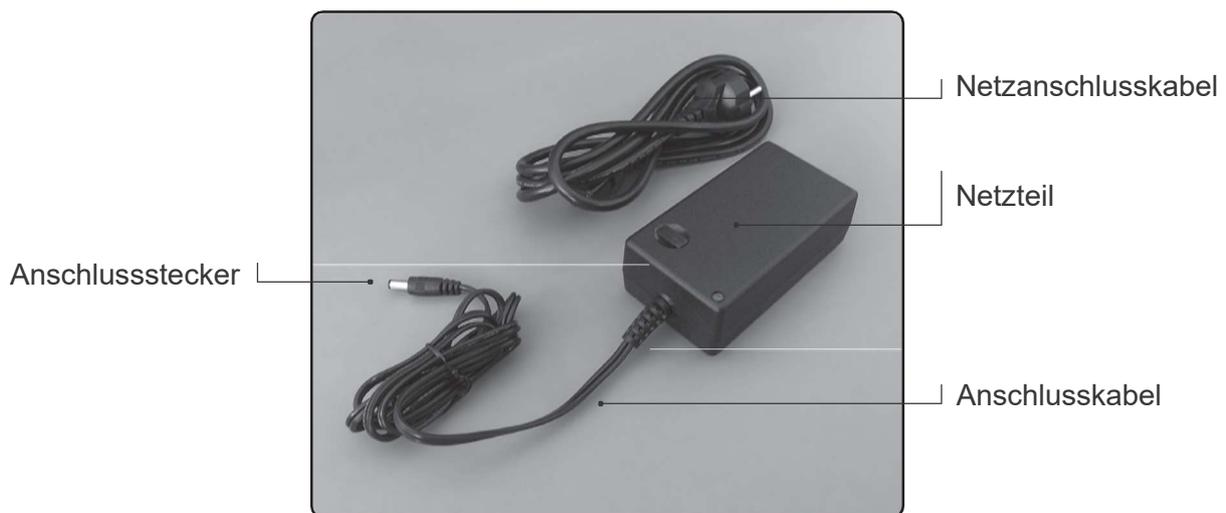


Abbildung 9: Original-Netzteil mit Kabel

8.1.2 Inbetriebnahme

Es werden keine speziellen Werkzeuge für die Installation und Inbetriebnahme benötigt.

1. Spülen Sie die Glasflasche des Luftbefeuchters mit Trinkwasser. Trocknen Sie die Glasflasche ab.
2. Füllen Sie destilliertes oder mineralarmes Wasser in die Glasflasche. Die Glasflasche weist je eine Markierung für die Mindest- und die Maximalfüllmenge auf. Stellen Sie sicher, dass die Markierung für die maximale Füllmenge nicht überschritten wird.



WARNHINWEIS!

Ein höheres Füllniveau kann dazu führen, dass Feuchtigkeit in die Silikonschläuche (Tropfenbildung) oder Wasser in das Innere des Gerätes gelangt.



WARNHINWEIS!

Füllen Sie nie weniger Wasser als die Minimum-Markierung anzeigt ein, weil eine ausreichende Luftbefeuchtung von der Füllstandshöhe in der Glasflasche abhängig ist.

3. Setzen Sie die befüllte Glasflasche in die runde Halterung auf der Oberseite des air.vi health
4. Setzen Sie das Sprudelement in die Glasflasche ein.



WARNHINWEIS!

Setzen Sie das Sprudelement immer von oben und gerade ein, NIE schräg. Die empfindliche Glasröhre könnte sonst an der Wand der Glasflasche beschädigt werden (siehe Abbildung 10).

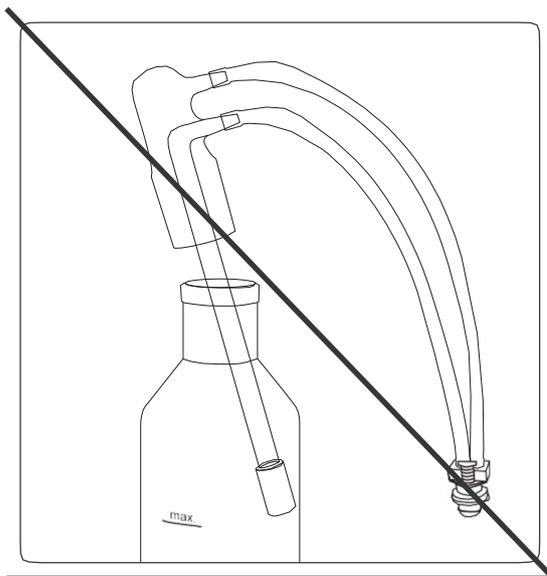


Abbildung 10-1: Falscher Einsatzwinkel von schräg oben

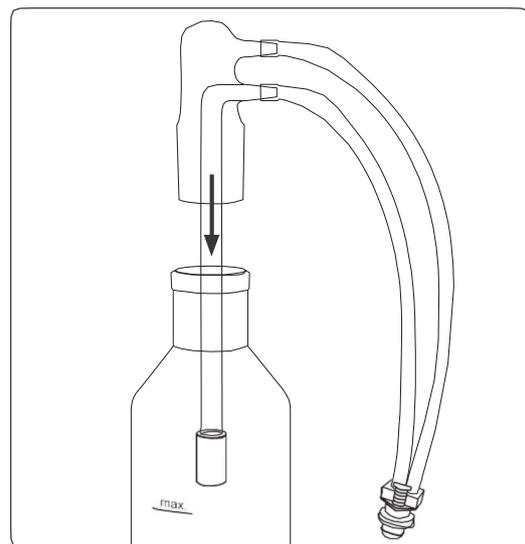
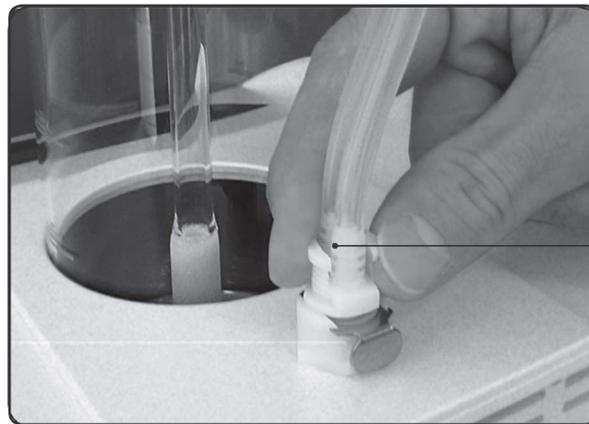


Abbildung 10-2: Einsatzwinkel richtig: gerade von oben

5. Verbinden Sie das Sprudelelement mit dem Gerät.

Drücken Sie den Schlauchanschluss des Sprudelelements in die weiße Anschlussbuchse an der Oberseite des air.vi health-Gerätes, bis ein Klickgeräusch zu hören ist. Für Details siehe Abbildung 11.



Schlauchanschluss
des Sprudelements

Abbildung 11: Einstecken des Schlauchanschlusses

6. Anschließen der Atemnasenbrille.

Schieben Sie das Kupplungsstück der Atemnasenbrille über den Luftaustrittsstutzen an der Vorderseite des air.vi health (Details siehe Abbildung 12).

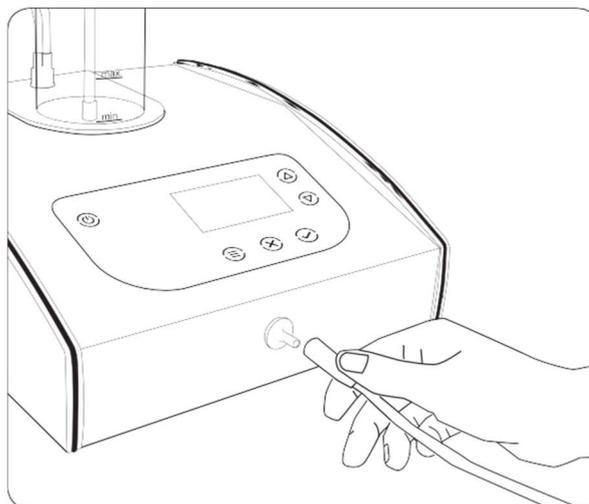


Abbildung 12: Aufschieben des Kupplungsstückes des
Atemnasenbrillenschlauches an der
Vorderseite des air.vi healthes



WARNHINWEIS!

Verwenden Sie für jeden Anwender eine neue Atemnasenbrille, um Kreuzinfektionen zwischen den Anwendern zu vermeiden.



Abbildung 13: Angeschlossene Atemnasenbrille

7. Verbinden Sie das Netzanschlusskabel mit dem Netzteil.
8. Verbinden Sie das Netzteil mit dem air.vi health wie in Abbildung 14 gezeigt.



Abbildung 14: Anschließen des air.vi health an das Netzteil

9. Verbinden Sie das Netzanschlusskabel mit der Steckdose.
Das air.vi health ist jetzt betriebsbereit.

8.2 Außerbetriebnahme

1. Die Meldung „ENDE“ erscheint für 3 Sekunden auf dem Display, wenn die Anwendungszeit abgelaufen ist. Dann erscheint das Menü Standard. Das air.vi health schaltet sich 15 Minuten nach Ende der Anwendung automatisch aus. Oder:
2. Drücken Sie  POWER, um das air.vi health auszuschalten.
3. Ziehen Sie den Netzstecker.
4. Entfernen Sie den Schlauch der Atemnasenbrille vom Luftaustrittsstutzen.
5. Nehmen Sie den Schlauchanschluss des Sprudelements aus der Anschlussbuchse an der Oberseite des Gerätes.
6. Heben Sie den Luftbefeuchter (Glasflasche mit Sprudelement) aus der Halterung auf der Oberseite des Gerätes.
7. Nehmen Sie das Sprudelement vorsichtig aus der Glasflasche.
8. Leeren Sie die Glasflasche und spülen Sie sie mit Trinkwasser. Trocknen Sie die Glasflasche mit einem Geschirrtuch.
9. Spülen Sie das Sprudelement vorsichtig mit Trinkwasser. Trocknen Sie es vorsichtig mit einem Geschirrtuch.



WARNHINWEIS!

Das Sprudelement ist sehr zerbrechlich (ACHTUNG: Bruchgefahr!)



WARNHINWEIS!

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in die Silikonschläuche, da es schwierig ist, das innere Lumen der Schläuche zu trocknen.

HINWEIS: Die Glasflasche des Luftbefeuchters kann in der Spülmaschine gereinigt werden. Das Sprudelement darf nur mit Trinkwasser vorsichtig abgespült werden. Kapitel 9 gibt detaillierte Reinigungsanweisungen.

10. Setzen Sie das Sprudelement nach der Reinigung wieder vorsichtig in die Glasflasche ein (siehe Abbildung 10-2).
11. Setzen Sie die Glasflasche in die Halterung auf der Oberseite des air.vi health. Oder lagern Sie das air.vi health wie in Kapitel 11 beschrieben.

8.3 Bedienung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Anwendung durchzuführen:

1. Legen Sie die Atemnasenbrille wie in Abbildung 15 dargestellt an.

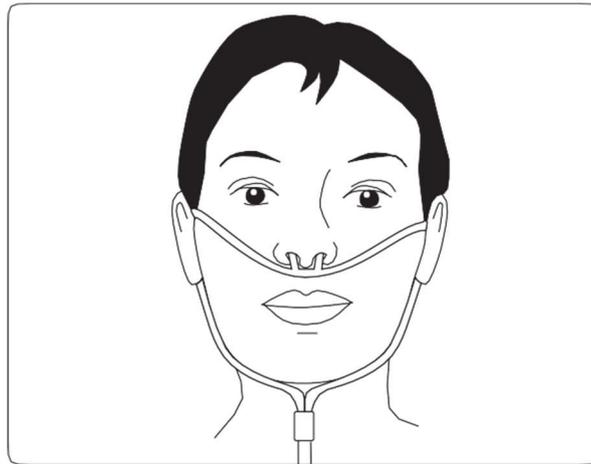


Abbildung 15: Angelegte Atemnasenbrille.

2. Drücken Sie  POWER, um das air.vi health einzuschalten.

Das SET-Logo erscheint und anschließend startet das Gerät mit einem Selbsttest automatisch. Der Selbsttest dauert ca. 2 Sekunden. Während des Selbsttestes zeigt das Display den Hinweis „Selbsttest“.

Wurde dieser erfolgreich beendet, erscheinen auf dem Display die Standard-Einstellungen (= Menü Standard – Abbildung 16). Die voreingestellte Anwendungszeit beträgt 20 Minuten.



Abbildung 16: Display mit Standard-Einstellungen.
Die voreingestellte Anwendungszeit ist zu sehen (Zeitanzeige).

- 1 AE = Aktivierungs-Einheit; hier ist 1 von 5 aktiviert
- 2 Ind = Individuelle Anwendungseinstellung, zwei verschiedene zuvor programmierte Anwendungseinstellungen können hier aufgerufen werden.

3. Zur Inbetriebnahme des air.vi health drücken Sie  OK.

Die Pumpe im air.vi health wird eingeschaltet. Der Doppelpunkt in der Zeitanzeige beginnt zu blinken.

Während der Inhalation wird die vorprogrammierte Anwendungszeit von 20 Minuten bis zu 0 Minuten heruntergezählt, so dass Sie jederzeit über die verbleibende Anwendungsdauer auf dem Display informiert sind.

4. Das air.vi health stoppt den Pumpbetrieb am Ende der Anwendungszeit automatisch. Die Meldung „ENDE“ erscheint auf dem Display.

Die Anwendung kann jederzeit unterbrochen oder vorzeitig beendet werden.

5. Pausieren

Drücken Sie die Taste  BEENDEN, um die Anwendung zu unterbrechen.

Das air.vi health stoppt den Pumpbetrieb. Auf dem Display wird die verbleibende Anwendungszeit angezeigt. Der Doppelpunkt in der Zeitanzeige blinkt nicht mehr.

Drücken Sie  OK, um mit der Anwendung fortzufahren.

Das air.vi health schaltet den Pumpbetrieb wieder ein. Der Doppelpunkt in der Zeitanzeige beginnt erneut zu blinken. Die verbleibende Anwendungsdauer wird bis zu 0 Minuten heruntergezählt.

6. Abbrechen

Drücken Sie die Taste  BEENDEN zweimal hintereinander, um die Anwendung vorzeitig zu beenden. Die Meldung „ENDE“ erscheint auf dem Display für 3 Sekunden, bevor das Menü Standard angezeigt wird.

8.4 Funktionskontrolle

Sowie das air.vi health mit der Anwendung beginnt, wird der Pumpbetrieb eingeschaltet und die Glasflasche beleuchtet. Zur gleichen Zeit beginnt das Wasser in der Glasflasche zu sprudeln (Abbildung 17) und das Betriebsgeräusch der Pumpe ist zu hören.



Abbildung 17: Angeleuchtete Glasflasche mit sprudelndem Wasser.

Ist das Betriebsgeräusch der Pumpe nicht zu hören und sprudelt das Wasser in der Glasflasche nicht, dann wurde der Pumpbetrieb nicht eingeschaltet.

Ist jedoch das Betriebsgeräusch der Pumpe zu hören, aber das Wasser in der Glasflasche sprudelt trotzdem nicht, dann wurde ggf. der Schlauchanschluss des Sprudelementes nicht richtig eingesetzt.

In beiden Fällen wird kein bzw. kein ausreichender Luftstrom durch die Pumpe erzeugt und die Effektivität der Anwendung ist nicht gegeben! (s. Kapitel 14 – Fehlersuche)

9. Pflegehinweise

9.1 Gehäuse

Reinigen Sie das air.vi health mit einem weichen, angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel.

**WARNHINWEIS!**

Lösungsmittelhaltige oder ätzende Reiniger sind aggressiv und lösen die Korrosion und damit die Zerstörung der Geräteoberfläche und der Tastatur mit dem Display aus.

9.2 Luftbefeuchter (Glasflasche mit Sprudelelement)

Die Glasflasche kann in der Spülmaschine gereinigt werden. Das Sprudelelement sollte nach der letzten Anwendung täglich mit Trinkwasser gespült werden.

Wenn Kalkablagerungen in der Glasflasche oder auf dem Sprudelelement erscheinen, können diese mit einer zitronen- oder essigsäuren Lösung entfernt werden (Lösungsverhältnis 1:1, Zitronen- bzw. Essigsäure zu Wasser).

**WARNHINWEIS!**

Bewahren Sie die Schläuche am Sprudelelement vor dem Kontakt mit jeglichen Flüssigkeiten.

**WARNHINWEIS!**

Reinigungslösungen können dem Anwender schaden!

Spülen Sie nach der Entkalkung die Glasflasche und / oder das Sprudelelement sorgfältig mit Trinkwasser, um alle Lösungsrückstände zu beseitigen. Wiederholen Sie den Spülvorgang solange, bis Sie keine Lösungsmittelrückstände mehr entdecken.

9.3 Atemnasenbrille

Atemnasenbrillen sind nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

**WARNHINWEIS!**

Die Wiederverwendung von gebrauchten Atemnasenbrillen kann zur Kontamination und zu Kreuzinfektionen bei verschiedenen Anwendern führen.

Wenn sich in der Atemnasenbrille Kondenswasser und vermehrt Wassertropfen bilden, sollte der Wasserpegel in der Glasflasche zur Befeuchtung verringert werden. Die Bildung von Kondenswasser ist abhängig von der aktuellen Luftfeuchtigkeit, der Umgebungstemperatur und dem barometrischen Luftdruck.

10. Wartung

Sämtliche air.vi health-Gerätetypen sind weitestgehend wartungsfrei.
Der erste Service-Check wird erst nach 4000 Betriebsstunden notwendig.

11. Lagerung

Bereiten Sie das air.vi health für eine langfristige Lagerung wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzadapterstecker.
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Netzteils.
3. Entfernen Sie die Atemnasenbrille vom Luftaustrittsstutzen an der Vorderseite des air.vi health.
4. Ziehen Sie den Schlauchanschluss des Sprudelelements aus der weissen Anschlussbuchse.
5. Nehmen Sie die Glasflasche aus ihrer Halterung.
6. Reinigen Sie alle Teile wie in Kapitel 8.2 und 9 beschrieben.
7. Legen Sie alle (gereinigten) Teile, das air.vi health, den Luftbefeuchter (Glasflasche mit Sprudelelement) in die Originalverpackung.
8. Bewahren Sie die verschlossene Originalverpackung an einem trockenen Ort so auf, dass sie nicht versehentlich herunterfallen kann.

12. Lebenszyklus

Das air.vi health wird nur aus qualitativ hochwertigen Materialien gefertigt.

Das Gerät und Zubehör sind zerbrechliche Instrumente und sollten deshalb immer mit höchster Sorgfalt behandelt werden.

Der normale Lebenszyklus des air.vi health beträgt mindestens 4000 Betriebsstunden, vorausgesetzt das Gerät wird gemäß der Bedienungsanleitung bedient und gewartet.

Das air.vi health besitzt einen Betriebsstundenzähler, durch den automatisch nach Ablauf von 4000 Betriebsstunden eine Wartungsmeldung auf dem Display erscheint.

Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf, wenn vom Wartungszeitpunkt unabhängige Probleme mit dem air.vi health auftreten sollten (siehe Kapitel 15) und Sie technische Unterstützung benötigen oder das Gerät repariert werden muss.

Fehler können folgende Auswirkungen haben:

- Defekte LEDs in den Aktivierungseinheiten: Weniger Wirkung, weil die behandelte Luft nicht ausreichend aktiviert wird.
- Defekte Pumpe: Keine oder weniger Wirkung, weil kein oder nicht ausreichender Luftstrom erzeugt wird und damit die Aufnahme aktivierter Luft nicht oder nur in verringertem Ausmaß stattfindet.
- Defekte Schläuche: Keine oder weniger Wirkung, weil kein oder nicht ausreichender Luftstrom erzeugt wird und damit die Aufnahme aktivierter Luft nicht oder nur in verringertem Ausmaß stattfindet.
- Defektes Netzteil: Es ist kein Betrieb möglich.

13. Entsorgung

Ausgemusterte Geräte müssen als Elektronikschrott entsorgt werden.

14. Fehlersuche

Fehler	Quelle	Lösung
Die Funktionstasten lassen sich nicht drücken.	Fehlfunktion Elektronik.	Das Gerät muss zur Reparatur eingeschickt werden.

HINWEIS: Die Funktionstasten der Glastastatur reagieren auf Berührung (Induktion). Sehr trockene Haut, zu wenig/zu viel Luftfeuchtigkeit und andere ungünstige Umgebungsbedingungen können die Empfindlichkeit der Sensorik beeinflussen.

Pumpe weist kein Betriebsgeräusch auf.	Fehlfunktion der Pumpe oder elektronisches Problem.	Das Gerät muss zur Reparatur eingeschickt werden.
--	---	---

Kein Sprudeln in der Glasflasche.	a) Der Schlauchanschluss ist nicht richtig aufgesteckt.	Kontrollieren Sie den Schlauchanschluss.
	b) Fehlfunktion der Pumpe.	Das Gerät muss zur Reparatur eingewerden.
	c) Die Silikonschläuche sind defekt.	Die Silikonschläuche inkl. der Anschlussstecker müssen ausgetauscht werden.
	d) Starke Verkalkung des Sprudelelementes.	Siehe Kapitel 9 - Pflegehinweise.

Wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Händler, wenn andere Fehler als die hier genannten auftreten (Kapitel 15).



WARNHINWEIS!

Unter keinen Umständen sollten Sie versuchen, das Gerätesystem selbst zu reparieren, weil dadurch die Garantie erlischt.

15. Nützliche Informationen für Anwender

15.1 Hersteller

MK Dienstleistung
Humboldtstrasse 9 - 11
53819 Neunkirchen-Seelscheid

15.2 Händler

air.vi de-at-ch
Andrea Lehr
Im Schaber 3
8047 Zürich - Schweiz

15.3 Ärztliche Hilfe

Notarzt: _____

Hausarzt

Name: _____

Tel.: _____

16. Technische Daten

Spannung:			15 V DC
Schaltnetzteil:			100 - 240 V AC
Stromverbrauch:	I max	=	1600 mA
	Standby	=	10 mA
Gewicht:	air.vi health 3		3,9 kg
	air.vi health 5		4,5 kg
Maße:	Breite	=	28 cm
	Tiefe	=	31 cm
	Höhe	=	13 cm bzw. 31 cm (inkl. Sprudeleinheit)
Schutzgrad:			Class B
Luftdurchfluss (Flow):	Normaler Betrieb:		ca. 3,5 L/Minute
	Flüster-Betrieb:		ca. 3,0 L/Minute



Herstellererklärung Elektromagnetische Verträglichkeit

IEC 60601-1-2

für das air.vi health

Allgemeine Informationen gem. IEC 60601-1-2 kap. 6.8.2.201 Gebrauchsanweisungen

Tabelle 201 Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen

1	Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen		
2	Das air.vi health Gerät ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des air.vi health Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
3	Störaussendungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
4	HF-Aussendungen CISPR 11	Gruppe 1 Stimmt überein	Das air.vi health verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist die HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
5	HF-Aussendungen CISPR 11	Gruppe 2 Nicht anwendbar	Das air.vi health muss elektromagnetische Energie aus-senden, um seine beabsichtigte Funktion zu gewäh- leisten. Benachbarte elektronische Geräte können beeinflusst werden.

6	HF-Aussendungen CISPR 11	Klasse B Stimmt überein	
7	Aussendungen von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A Stimmt überein	
8	Aussendungen von Spannungsschwankungen / Flicker IEC 61000-3-3	Stimmt überein	
9		Stimmt überein	Das air.vi health ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchengeeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken genutzt werden.
10		Nicht anwendbar	Das air.vi health ist für den Gebrauch in anderen Einrichtungen als dem Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken genutzt werden.
11	HF-Aussendungen CISPR 14-1	Nicht anwendbar	Das air.vi health ist nicht geeignet, mit anderen Geräten verbunden zu werden.
12	HF-Aussendungen CISPR 15	Nicht anwendbar	Das air.vi health ist nicht geeignet, mit anderen Geräten verbunden zu werden.

Tabelle 202 - 208 Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das air.vi health ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder derAnwender des air.vi health sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.			
Störfestigkeits- prüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungs- pegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung	Stimmt überein	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
	± 8 kV Luftentladung	Stimmt überein	
Schnelle transiente elektrische Stör- größen (Bursts) IEC 61000-4-4	± 2 kV Netzleitungen	Stimmt überein	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
	± 1 kV Eingangs- und Ausgangsleitungen input/output	Nicht anwendbar	

Stoßspannungen (Surges) IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentakt ± 2 kV Gleichtakt	Stimmt überein Stimmt überein	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsabfall, kurze Stromausfälle und Abweichungen in der Energieversorgung	95 % Einbruch/ 0,5 Perioden 60 % Einbruch/ 5 Perioden 30 % Einbruch/ 25 Perioden > 95 % Einbruch/ 5 Perioden	Stimmt überein Stimmt überein Stimmt überein Stimmt überein	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des air.vi health die fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Energieversorgungsunterbrechungen fordert, wird empfohlen, das air.vi health aus einer USV oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfelder bei der Versorgungsfrequenz (50/60) Hz IEC 61000-4-8	3 A/m	Stimmt überein	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten dem typischen Wert, wie er in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden ist, entsprechen.
Geleitete HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	V₁ = 3 V 150 kHz – 80 MHz V₁ = 10 V für lebenserhaltende 150 kHz – 80 MHz innerhalb der ISM-Bänder	Stimmt überein Nicht anwendbar	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand als dem empfohlenen Schutzabstand zum SET-Gerät einschließlich der Leitungen verwendet werden: d = 1,17 √P für V ₁ = 3 V d = 1,2 √P für V ₁ = 10 V
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	E₁ = 3 V/m 80 MHz – 2,5 GHz E₁ = 10 V/m für lebenserhaltende 80 MHz – 2,5 GHz	Stimmt überein Nicht anwendbar	d = [12/E₁] √P 80 MHz – 800 MHz d = [12/E₁] √P 800 MHz – 2,5 GHz Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gem. einer Vor-Ort-Untersuchung geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich: 

17. Garantie

Die Garantiezeit für das air.vi health beträgt 24 Monate ab Verkaufsdatum. Die Garantie umfasst Fehler durch fehlerhaftes Design, durch fehlerhaftes Material oder schlechte handwerkliche Ausführung. Davon ausgenommen sind die Glasflasche und das Sprudelelement des Luftbefeuchters.

GMC ist nicht verantwortlich für Schäden durch:

- Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung,
 - nicht sachgemäße Bedienung oder
 - falsche Anwendung oder Missbrauch
- des air.vi health oder seines Zubehörs.



WARNHINWEIS!

Die Garantie erlischt sofort, wenn das air.vi health von nicht autorisiertem Personal geöffnet oder repariert wird.

Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf, wenn Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.

18. Bestellinformation

Gegenstand	Bestell-Nr.
<u>Verbrauchsmaterial</u>	
Atemnasenbrillen	Atembrille/21
<u>Ersatzteile</u>	
Glasflasche für Luftbefeuchter	Glas-Flasche450
Sprudelelement	BG-Sprudel
Netzteil 100 - 240 V AC; 15 V DC	MPU30-106
Kabel für Netzteil EU	Kabel-EU
Kabel für Netzteil USA	Kabel-USA
Kabel für Netzteil UK	Kabel-UK
Bedienungsanleitung	PT-HB-SET5
Kurzanleitung	PT-KA-SET5
<u>Optionales Zubehör</u>	
Chipkarte Kunde	Chip-Kunde
Chipkarte Administrator	Chip-Admin



WARNHINWEIS!

Verwenden Sie nur das von GMC vorgegebene Zubehör. Bei Verwendung von Zubehör, das nicht ausdrücklich von GMC freigegeben ist, verfällt sofort die Haftung bzw. Gewährleistung.

19. Weitere Gerätefunktionen

19.1 Erläuterungen zu den Menüs

Alle Gerätefunktionen sind über insgesamt 12 Menüs und die Funktionstasten zugänglich.

Das Menü Standard erscheint automatisch auf dem Display, wenn der Selbsttest erfolgreich beendet wurde. Es bietet alle Funktionen, die für eine Standardanwendung bzgl. Anwendungszeit und Aktivierungseinheiten notwendig sind.

Vom Menü Standard aus sind alle anderen Menüs über die Menü-Funktion zugänglich. Außerdem erlaubt die Menü-Funktion das Aufrufen von zwei verschiedenen, zuvor programmierten individuellen Anwendungseinstellungen Ind1 und Ind2.

Es können immer nur die Einstellungen geändert werden, die im Display markiert (= aktiviert) sind.

MENÜ STANDARD

Im Menü Standard ist eine Anwendungszeit von 20 Minuten vorgegeben. Die Zeitanzeige ist aktiviert.

Zeit		
020:00 Min	AE1/5	
Menü	Ind1	Ind2

Display 1-1: Menü Standard

Um die **Anwendungszeit** zu ändern, drücken Sie  PFEIL HOCH bzw.  PFEIL RUNTER, bis die Zeitanzeige die gewünschte Anwendungsdauer aufweist.

Drücken Sie  OK, um die Anwendung mit der neu eingestellten Zeit zu beginnen.

Um die **individuellen Anwendungseinstellungen** aufzurufen, drücken Sie  MENÜ. „Menü“ wird markiert (Display 1-2).

Zeit		
020:00 min	AE1/5	
▷Menü	Ind1	Ind2

Display 1-2: Menü Standard
Menü ist aktiviert.

Drücken Sie  PFEIL HOCH. Ind1 wird aktiviert (Display 1-3).

Zeit
020:00 Min AE1/5

Menü▷Ind1 Ind2

Display 1-3: Menü Standard
Ind1 ist markiert.

Um die Anwendung mit den Einstellungen von Ind1 zu beginnen, drücken Sie  OK.

Um die Anwendung mit den Einstellungen von Ind2 zu beginnen, drücken Sie zweimal  PFEIL HOCH. Ind2 wird markiert (Display 1-4).

Zeit
020:00 Min AE1/5

Menü Ind1▷Ind2

Display 1-4: Menü Standard
Ind2 ist markiert.

Um die Anwendung mit den Einstellungen von Ind2 zu beginnen, drücken Sie  OK.

Das Einschalten **weiterer Aktivierungseinheiten** ist unter Menü Aktivierung beschrieben. Um die Menü-Übersicht aufzurufen, drücken Sie  MENÜ. „Menü“ ist markiert (Display 1-2).

Zeit
020:00 Min AE1/5

▷Menü Ind1 Ind2

Display 1-2: Menü Standard
Menü ist markiert.

Drücken Sie  OK. Die Menü-Übersicht wird angezeigt (Display 2-1).

▷Standard
Zeit
Aktivierung
Farbe
Ind1
Ind2
Tastenton
Signalton
Sprache
Luftfilter
System

Display 2-1: Menü-Übersicht

Um ein Menü auszuwählen, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis das gewünschte Menü auf dem Display markiert wird.

Drücken Sie  OK, um das markierte Menü aufzurufen.



Display 2-2: Menü-Übersicht
Menü Aktivierung ist markiert.

MENÜ ZEIT

Im Menü Zeit wird die Anzahl der Minuten eingestellt (Display 3-0).



Display 3-0: Menü Zeit
Die Zeit ist markiert.

Um die Anzahl der Minuten zu ändern, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist.

Wenn die gewünschte Einstellung markiert ist, drücken Sie  OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und bleibt hinter dem markierten Eintrag stehen (Display 3-01).



Display 3-01: Menü Zeit
Bestätigung der Eingabe durch ein Ausrufezeichen.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ AKTIVIERUNG

Im Menü Aktivierung wird die Anzahl der Aktivierungseinheiten eingestellt (Display 3-1).



Display 3-1: Menü Aktivierung
 AE1 (= 1 Aktivierungseinheit) ist markiert.

Um die Anzahl der Aktivierungseinheiten einzuschalten, drücken Sie PFEIL HOCH oder PFEIL RUNTER, bis die gewünschte Anzahl der Aktivierungseinheiten markiert wird.

Wenn die gewünschte Einstellung markiert ist, drücken Sie OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und bleibt hinter dem markierten Eintrag stehen (Display 3-2).



Display 3-2: Menü Aktivierung
 Bestätigung der Eingabe durch ein Ausrufezeichen.

Mit der Taste ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ FARBE

Im Menü Farbe wird die Farbe für die Beleuchtung des Luftbefeuchters eingestellt.



Display 4-1: Menü Farbe
Blau ist markiert.

Um die gewünschte Farbe einzustellen, drücken Sie PFEIL HOCH oder PFEIL RUNTER, bis die gewünschte Farbe markiert ist.

Wenn die gewünschte Farbe bzw. „aus“ markiert ist, drücken Sie OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung.

Wenn der automatische Farbwechsel gewählt wird, wechselt das Display zu einem Untermenü (Display 4-2), in dem die Zeit, nach der der automatische Wechsel erfolgen soll, eingestellt werden kann.



Display 4-2: Submenü zu Menü Farbe
Automatischer Wechsel ist markiert.

Um die gewünschte Zeit für einen Farbwechsel einzustellen, drücken Sie PFEIL HOCH bzw. PFEIL RUNTER. Dabei kann die Zeit zwischen 001 und 120 Sekunden variieren.

Wenn die gewünschte Zeit eingestellt ist, drücken Sie OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung.



Display 4-3: Submenü zu Menü Farbe
Bestätigung der Zeiteingabe durch Ausrufezeichen.

Mit der Taste ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ IND1

Im Menü Ind1 wird die Anwendungsdauer für Ind1 eingestellt (Display 5-1).
Die Anwendungszeit ist markiert.

```
Ind1
▷Zeit = 020:00 !
Aktivierung = 1 (2,3,4,5)
Farbe = bLau (grün..)
Tastenton = ein (aus)
Signalton = aus (Leise, Laut)
Pumpe Leise = aus (ein)
```

Display 5-1: Menü Ind1
Die Anwendungszeit ist markiert.

Mit der Taste  OK kommen Sie zur Position Zeitanzeige in Minuten.

```
Ind1
Zeit ⇒ 020:00 !
Aktivierung = 1 (2,3,4,5)
Farbe = bLau (grün..)
Tastenton = ein (aus)
Signalton = aus (Leise, Laut)
Pumpe Leise = aus (ein)
```

Display 5-2: Menü Ind1
Die Minuten sind markiert.

Um die gewünschte Anwendungszeit zu programmieren, drücken Sie  PFEIL HOCH bzw.  PFEIL RUNTER, bis die gewünschte Zeit in der Anzeige erscheint.

Wenn die gewünschte Anwendungszeit markiert ist, drücken Sie  OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung!

Alle weiteren Einstellungen, wie z. B. die Einstellung der Aktivierungseinheiten, erfolgen wie in den entsprechenden Menüs beschrieben.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jeder Zeit zur Menü-Übersicht zurück.

Im Menü Ind2 wird die Anwendungsdauer für Ind2 eingestellt (Display 6-1). Die Anwendungszeit ist markiert.

```

Ind2
▷Zeit = 020:00 !
Aktivierung = 1 (2,3,4,5)
Farbe = bLau (grün..)
Tastenton = ein (aus)
Signalton = aus (Leise, Laut)
Pumpe Leise = aus (ein)
    
```

Display 6-1: Menü Ind2.
Die Anwendungszeit ist markiert.

Mit der Taste  OK kommen Sie zur Position Zeitanzeige in Minuten.

```

Ind2
Zeit ⇒ 020:00 !
Aktivierung = 1 (2,3,4,5)
Farbe = bLau (grün..)
Tastenton = ein (aus)
Signalton = aus (Leise, Laut)
Pumpe Leise = aus (ein)
    
```

Display 6-2: Menü Ind2.
Die Minuten sind markiert.

Um die gewünschte Anwendungszeit zu programmieren, drücken Sie  PFEIL HOCH bzw.  PFEIL RUNTER, bis die gewünschte Zeit in der Anzeige erscheint.

Wenn die gewünschte Anwendungszeit markiert ist, drücken Sie  OK.

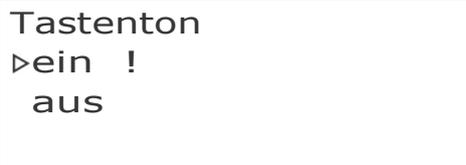
Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung!

Alle weiteren Einstellungen, wie z. B. die Einstellung der Aktivierungseinheiten, erfolgen wie in den entsprechenden Menüs beschrieben.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jeder Zeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ TASTENTON

Im Menü Tastenton wird der Tastenton eingestellt. EIN ist markiert und zeigt damit an, dass jedes Drücken der Funktionstasten mit einem Signalton begleitet wird.



Display 7-1: Menü Tastenton
Tastenton EIN ist markiert.

Um den Tastenton ein- oder auszuschalten, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER bis die entsprechende Einstellung markiert ist.

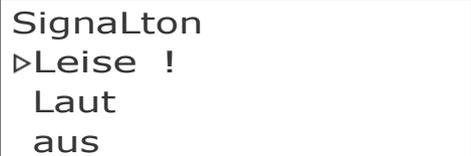
Wenn die gewünschte Einstellung markiert ist, drücken Sie  OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung!

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ SIGNALTON

Im Menü Signalton wird die Lautstärke für das Signal, welches das Ende einer Anwendung signalisiert, eingestellt. „Leise“ ist markiert, wenn das Menü auf dem Display erscheint (Display 8-1).



Signalton
▷Leise !
Laut
aus

Display 8-1: Menü Signalton
Signallautstärke „leise“ ist markiert.

Um das Signal ein- oder auszuschalten bzw. leise oder laut zu schalten, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis die entsprechende Einstellung markiert ist.

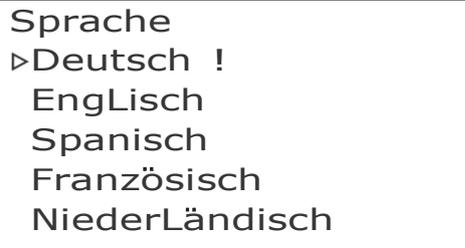
Wenn die gewünschte Einstellung markiert ist, drücken Sie  OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ SPRACHE

Im Menü Sprache wird die Benutzersprache eingestellt (Display 9-1). Voreingestellt ist Deutsch.



Display 9-1: Menü Sprache
Einstellung der Benutzersprache.

Um die Sprache einzustellen, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis die entsprechende Sprache markiert ist.

Wenn die gewünschte Einstellung markiert ist, drücken Sie  OK.

Ein Ausrufezeichen erscheint und markiert die Einstellung.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ LUFTFILTER

In dem Luftfiltermenü wird die laufende Luftfilterzeit angezeigt. (Display 10-1).
Das Menü wird für das Zurückstellen der Luftfilterzeit auf „0“ genutzt.

LuftfiLterzeit
CurrentLy
0000:00
Reset FiLter time

Display 10-1: Luftfiltermenü.
Laufende Luftfilterzeit wird angezeigt.

Mit  OK wird der Zähler auf „0“ zurückgestellt.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ SYSTEM

Im Menü System werden die Systemeinstellungen bzw. Daten angezeigt (Display 11-1).

```
System
Gesamtzeit = SSSSS
▷Pumpe Leise = aus (ein)
Auto Start = nein (ja)
Dauerbetrieb = aus (ein)
Fehlermeldungen
Fehleranalyse
Werkseinstellungen
```

Display 11-1: Menü System
Pumpe ist markiert.

Mit der Taste  OK kommen Sie zur Position AUS.

```
System
Gesamtzeit = SSSSS
Pumpe Leise ⇒ ein (aus)
Auto Start = nein (ja)
Dauerbetrieb = aus (ein)
Fehlermeldungen
Fehleranalyse
Werkseinstellungen
```

Display 11-2: Menü System
Flüster-Modus des Pumpbetriebs ist aktiviert.

Unter dem Menüpunkt Gesamtzeit werden die Gesamtstunden des Gerätes angezeigt. Einstellungen können hier nicht vorgenommen werden.

Um den Flüster-Modus des Pumpbetriebs ein- oder auszuschalten, drücken Sie  OK.
Nochmaliges  OK drücken, ändert die Einstellung erneut (EIN oder AUS).

Um den automatischen Start-Modus ein- oder auszuschalten, drücken Sie  OK.
Nochmaliges  OK drücken, ändert die Einstellung erneut (EIN oder AUS).

Bei dieser Einstellung startet sofort das Gerät mit den voreingestellten Parametern, wenn die Stromzufuhr zum Gerät geschlossen ist.

Um den Dauerbetrieb ein- oder auszuschalten, drücken Sie  OK. Nochmaliges  OK drücken ändert die Einstellung erneut (EIN oder AUS). Bei dieser Einstellung wird im Menü Standard keine Zeit angezeigt und das Gerät läuft dauerhaft, bis der Betrieb manuell mit  gestoppt wird.

Fehleranalyse und Fehlermeldung sind für Service-Zwecke.

Mit den Werkseinstellungen werden die Standardeinstellung wiederhergestellt.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

MENÜ CHIPCARD – Optional

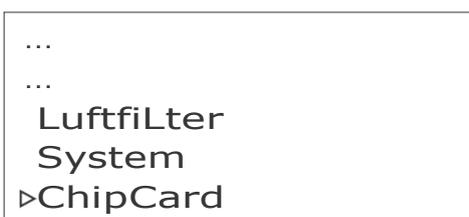
Das ChipCard-System dient zur Legitimation und zur Abrechnung von Patienten / Kunden / Gästen über entsprechende Zeitguthaben. Es vereinfacht somit dem gewerblichen Anbieter und Betreiber die Abrechnung und den Ablauf der Geräteanwendung.

Um den gewünschten ChipCard-Modus zu starten, stecken Sie zunächst Ihre „ChipCard Admin“ in den dafür vorgesehenen ChipCard-Einschub, der sich an der linken Geräteseite über der USB-Anschlußbuchse befindet. Achten Sie bitte darauf, dass dabei der Chip nach hinten zur Geräterückseite zeigt.



Abbildung 18: Einschieben der „ChipCard“

Es erscheint in der Menü-Übersicht des Standardmenüs unter dem Menüpunkt System der Eintrag „ChipCard“ (Display 12-1).



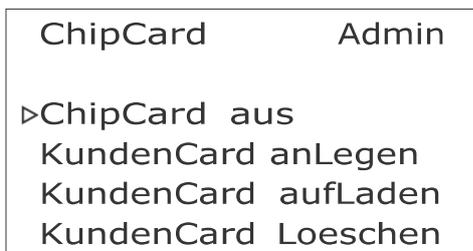
Display 12-1: Menü-Übersicht
ChipCard ist markiert.

Um nun das Menü ChipCard auszuwählen, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis das Menü ChipCard auf dem Display markiert ist.

Drücken Sie  OK, um anschließend in das Menü ChipCard Admin zu gelangen (Display 12-2).

Menü ChipCard Admin

Im Menü ChipCard Admin wird die Aktivierung bzw. Deaktivierung und die Verwaltung der KundenCard Daten eingestellt.



Display 12-2: Menü ChipCard Admin
ChipCard aus ist markiert.

Um ein Untermenü auszuwählen, drücken Sie PFEIL HOCH oder PFEIL RUNTER, bis das gewünschte Untermenü auf dem Display markiert ist.

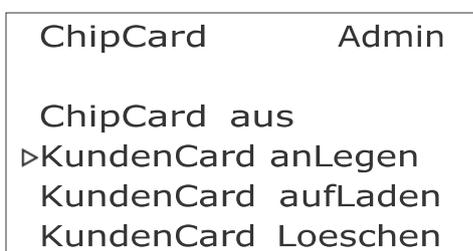
Funktion ChipCard ein/aus

Um die ChipCard-Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie OK bis die gewünschte Einstellung erscheint.

HINWEIS: Haben Sie die Funktion ChipCard aktiviert, so ist das Gerät nur noch mit einer gültigen KundenCard, die ein entsprechendes „Zeitguthaben“ aufweist, zu starten.

Funktion KundenCard anlegen

Im Untermenü „KundenCard anlegen“ wird eine neue KundenCard mit einem Zeitguthaben eingerichtet.



Display 12-3: Menü ChipCard Admin
„KundenCard anlegen“ ist markiert.

Drücken Sie  OK, es erscheint die Meldung:

KundenCard einstecken

Display 12-4: Funktion KundenCard anlegen
Meldung: KundenCard einstecken.

Nun ziehen Sie Ihre AdminCard aus dem ChipCard-Einschub heraus und stecken stattdessen eine KundenCard hinein. Es erscheint die folgende Meldung:

KundenCard anLegen?

Display 12-5: Funktion KundenCard anlegen
Meldung: KundenCard anlegen?

Drücken Sie  OK, um eine KundenCard anzulegen. Es erscheint die Meldung:

Zeitguthaben:
0000 min

Display 12-6: Funktion KundenCard anlegen
Meldung: Zeitguthaben: 0000 min.

Um das Zeitguthaben einzustellen, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis Sie in 5 Minutenschritten das entsprechende, bereits mit dem Kunden abgerechnete Zeitguthaben erreicht haben.

Wenn die gewünschte Anzahl an Minuten eingestellt ist, drücken Sie  OK

Es erscheint für ca. 2 Sekunden eine kurze Bestätigung, dass die KundenCard erfolgreich angelegt wurde:

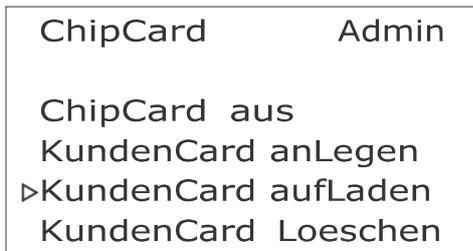
KundenCard
erfolgreich
angelegt!

Display 12-7: Funktion KundenCard anlegen
Meldung: KundenCard erfolgreich angelegt!

Anschließend erscheint das Menü Standard.

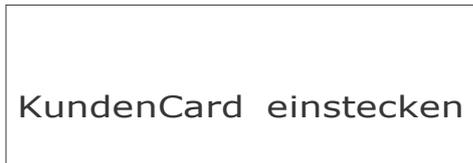
Funktion KundenCard aufladen

Im Untermenü „KundenCard aufladen“ wird eine bereits vergebene KundenCard mit einem neuen Zeitguthaben eingerichtet.



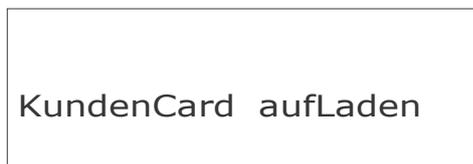
Display 12-8: Menü ChipCard Admin
„KundenCard aufladen“ ist markiert.

Drücken Sie  OK, es erscheint die Meldung:



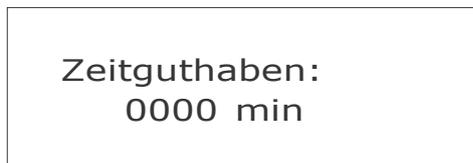
Display 12-9: Funktion KundenCard aufladen
Meldung: KundenCard einstecken.

Nun ziehen Sie Ihre AdminCard aus dem ChipCard-Einschub heraus und stecken stattdessen eine KundenCard hinein. Es erscheint die folgende Meldung:



Display 12-10: Funktion KundenCard aufladen
Meldung: KundenCard aufladen?

Drücken Sie  OK, um die KundenCard aufzuladen. Es erscheint die Meldung:



Display 12-11: Funktion KundenCard aufladen
Meldung: Zeitguthaben: 0000 min.

Um das Zeitguthaben einzustellen, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER, bis Sie in 5 Minutenschritten das entsprechende, bereits mit dem Kunden abgerechnete Zeitguthaben erreicht haben.

Wenn die gewünschte Anzahl an Minuten eingestellt ist, drücken Sie  OK.

Es erscheint für ca. 2 Sekunden eine kurze Bestätigung, dass die KundenCard erfolgreich aufgeladen wurde:

KundenCard
erfoLgreich
aufgeLaden!

Display 12-12: Funktion KundenCard aufladen
Meldung: KundenCard erfolgreich aufgeladen!

Anschließend erscheint das Menü Standard.

Funktion KundenCard löschen

Im Untermenü „KundenCard loeschen“ wird eine bereits vergebene KundenCard gelöscht.

ChipCard Admin

ChipCard aus
KundenCard anLegen
KundenCard aufLaden
▷KundenCard Loeschen

Display 12-13: Menü ChipCard Admin
„KundenCard loeschen“ ist markiert.

Drücken Sie  OK, es erscheint die Meldung:

KundenCard einstecken

Display 12-14: Funktion KundenCard löschen
Meldung: KundenCard einstecken.

Nun ziehen Sie Ihre AdminCard aus dem ChipCard-Einschub heraus und führen stattdessen eine KundenCard ein. Es erscheint die folgende Meldung:

KundenCard Loeschen?

Display 12-15: Funktion KundenCard löschen
Meldung: KundenCard loeschen?

Drücken Sie  OK, um die KundenCard zu löschen.

Es erscheint für ca. 2 Sekunden eine kurze Bestätigung, dass die KundenCard erfolgreich gelöscht wurde:

KundenCard
erfolgreich
geLoescht!

Display 12-16: Funktion KundenCard löschen
Meldung: KundenCard erfolgreich geloescht!

Anschließend erscheint das Menü Standard.

Menü ChipCard Kunde

Im Menü ChipCard wird bei eingesteckter KundenCard das aktuelle Zeitguthaben angezeigt.

Hier sind keine Änderungen oder weiteren Einstellungen möglich.

Stecken Sie zunächst eine „ChipCard Kunde“ in den dafür vorgesehenen ChipCard-Einschub, der sich an der linken Geräteseite über der USB-Anschlußbuchse befindet.

Es erscheint in der Menü-Übersicht des Standardmenüs unter dem Menüpunkt System der Eintrag „ChipCard“ (Display 12-17).

...
...
LuftfiLter
System
▷ChipCard

Display 12-17: Menü-Übersicht
ChipCard ist markiert.

Um nun das Untermenü ChipCard auszuwählen, drücken Sie  PFEIL HOCH oder  PFEIL RUNTER bis das Menü ChipCard auf dem Display markiert ist.

Drücken Sie  OK, um anschließend in das Menü ChipCard Kunde zu gelangen (Display 12-18).

Zeitguthaben:
0000 min

Display 12-18: Menü ChipCard Kunde
Aktuelles Zeitguthaben wird angezeigt.

Mit der Taste  ENDE kommen Sie jederzeit zur Menü-Übersicht zurück.

19.2 Empfohlener Anwendungszeitplan bei Erstreaktionen

Die nachfolgende Tabelle gibt den empfohlenen Anwendungszeitplan bei Erstreaktionen zur einschleichenden Dosierung wieder:

Schritt	Tag	Anwendungszeit	Anzahl der Aktivierungseinheiten (AE)
1	1. - 3.	5 Minuten	1
2	4. - 6.	10 Minuten	1
3	7. - 9.	20 Minuten	1
4	10. - 12.	10 Minuten	2
5	13. - 15.	20 Minuten	2
6	16. - 18.	20 Minuten	3
7	19. - 21.	20 Minuten	4
8	22. - 24.	20 Minuten	5

Für den Fall, dass unerwünschte Nebenwirkungen (siehe Kapitel 6) auftreten, wird empfohlen, auf die letzte Stufe zurückzugehen und diese zu wiederholen.

air.vi de-at-ch Andrea Lehr | Im Schaber 3 | 8047 Zürich | Schweiz
Fon CH / WhatsApp / FaceTime: +41 79 654 95 12 | Fon DE : +49 156 7879 3826
Mail: andrea.lehr@airvi.ch | www.airvi.ch